

LIEBE LESERINNEN UND LESER DIESES NEWSLETTERS,

Der klassische Forscher (typischerweise männlich) ist gegenüber seinem Forschungsobjekt distanziert und kalt. Zwischen ihm und seinen Forschungsgegenstand schiebt sich ein technisches Gerät, ein Mikroskop oder ein Teleskop. Der Forscher beschäftigt sich mit dem Detail. Er zergliedert, trennt und verliert darüber leicht den Blick auf's Ganze.

Wir Forscherinnen und Forscher im BayFoNet wollen es anders machen. Wir gucken weder in technische Geräte, noch sind wir distanziert und kalt. Unser Forschungsgegenstand ist die Patientenversorgung, die wir hoffen verbessern zu können. Dafür brauchen wir Sie als Beteiligte an dieser Versorgung: als Hausärztinnen und Hausärzte, Patientinnen und Patienten oder einfach als Bürgerinnen und Bürger. BayFoNet ist nicht distanziert, sondern bindet alle mit ein, auch Ihre Sorgen und Fragen und wir brauchen und hören auf Ihren Rat bei der Gestaltung unserer Forschungsprojekte. Wenn Sie das interessiert, lesen Sie diesen Newsletter. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Für das BayFoNet, Ihr



Prof. Dr. med. Thomas Kühlein

TERMINE

- **15. Mai:** Fortbildungsreihe 2024 „Suizidalität und Durchführung der Intervention“
- **24. Juli:** Fortbildungsreihe 2024: „Psychische Erkrankungen und Studiendesigns – methodische Verfahren“
- **19. Juni:** Nachmittag der Allgemeinmedizin mit regionaler Ideenwerkstatt am Standort Würzburg (Fortbildungsveranstaltung für Forschungs- und Lehrpraxen)
- **10. Juli:** Regionale Ideenwerkstatt zum Thema „Hausärztlich relevante Studien“ am Standort Erlangen
- **18. September:** Fortbildungsreihe 2024 „Digital Health und Studientypen“
- **26.–28. September:** 58. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin in Würzburg
- **27. November:** Fortbildungsreihe 2024 „Disease-Management-Programme (DMP) und Dissemination von Studienergebnissen“

FAKTEN UND ZAHLEN

Seit dem Start des Bayerischen Forschungsnetzes in der Allgemeinmedizin (BayFoNet) im Jahr 2020 wurden:

- über 300 Praxen rekrutiert,
 - 162 Mitgliedspraxen akkreditiert,
 - 257 Praxismitarbeitende geschult und somit fit für die Forschung gemacht.
- Ein wichtiger Bestandteil bildet die im Jahr 2023 erstmalig durchgeführte **virtuelle Fortbildungsreihe „Forschungspraxis 2023“**. Insgesamt **192 Teilnehmende** folgten der Einladung und nahmen an mind. einer der fünf Veranstaltungen teil, welche abwechselnd durch die fünf Institute für Allgemeinmedizin ausgestaltet wurden. Eine Fort-

setzung der Fortbildungsreihe erfolgte mit der Auftaktveranstaltung am 6. März 2024 durch das Team des Instituts für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Würzburg zu den Themen Update zum Harnwegsinfekt sowie Ethik und Datenschutz in der Forschung.

Gern laden wir Sie zu den weiteren Veranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsreihe ein. Beim zweiten Termin am 15. Mai, ausgestaltet durch das Team der LMU München, steht das Thema Suizidalität im Fokus des 1. Teils. Die Psychologin Carolin Hass wird für Ärzt*innen über „Suizidprävention in der Primärversorgung – Hausärztliche

Rolle, Epidemiologie, Gesprächsführung und Erfahrungsaustausch“ sprechen. Für die MFA bereitet die Epidemiologin Dr. Karoline Lukaschek das Thema „Suizidalität – Risikofaktoren und Mythen im Umgang mit suizidalen Patient*innen (er)kennen“ vor. Im zweiten Teil folgt aus dem BayFoNet Fortbildungsmodul II das Thema „Durchführung der Intervention“.

Alle nachfolgenden Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“. Die Anmeldung erfolgt jeweils über https://service.ukw.de/Formular/?u=ver_bayfonet oder über den QR-Code.



AKTUELLES AUS DEM BAYFONET

Das letzte Jahr der 1. Förderphase des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Infrastrukturaufbaus von forschungsinteressierten hausärztlichen Praxen ist angebrochen. Viel wurde in den vergangenen vier Jahren durch die fünf am BayFoNet beteiligten Institute für Allgemeinmedizin in Würzburg, Erlangen, der LMU und TU München und in Augsburg umgesetzt und erreicht. Gelingen konnte dies nur gemeinsam mit Ihnen. Sei es als Forschungspraxenteam, als Kooperationspartner oder als Unterstützer unser vielfältigen Vorhaben und Projekte.

Im März 2023 wurde das bis dahin Erreichte den Vertreter*innen des Projektbeirates (u.a. Kassenärztlichen Vereinigung Bayern - KVB, Bayerischer Hausärzterverband, Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit) sowie des Wissenschaftlichen Beirates (u.a. Prof. Frank Sullivan, University of St. Andrews, Schottland und Prof. Alena Buyx, TU München) vorgestellt und die weiteren Potentiale und Möglichkeiten in den Bereichen Partizipation, digitale Infrastruktur, Datenmanagement und Nachhaltigkeit des Netzwerks diskutiert.

Ende Januar 2024 trafen sich die fünf Verbundpartner in Ingolstadt zu einer internen Klausur. Dort wurde überlegt, wie unser Forschungspraxennetz zukünftig gestaltet werden kann und welche Schritte dafür notwendig sind. Dazu gehört für uns auch die bessere Vernetzung und Einbindung der Forschungspraxen. Dafür laden wir Sie – alle Praxisteams der BayFoNet Mitgliedspraxen – bereits heute zu einem Netzwerktreffen am 25. Januar nach Nürnberg ein. Weitere Informationen dazu folgen.



© kitsune - stock.adobe.com

SAVE THE DATE

Alle Praxisteams der BayFoNet Mitgliedspraxen sind bereits heute zu einem **Netzwerktreffen am 25. Januar nach Nürnberg** eingeladen.

Weitere Informationen dazu folgen.



© Kristin Linkamp | UKW

Das BayFoNet Team 2023 mit den Beiratsmitgliedern zu Gast in den Räumlichkeiten der KVB in Würzburg.

FORSCHUNG

In den letzten Jahren wurden an den fünf allgemeinmedizinischen Instituten in Bayern **21 Studien** unter Nutzung des BayFoNet initiiert und durchgeführt. Dafür wurden insgesamt über **700 hausärztliche Praxen** rekrutiert, die knapp **7.000 Patientinnen und Patienten** für die Studienteilnahme gewinnen sollten. Ausgewählte Studien, die durch das BayFoNet in den vergangenen Jahren unterstützt wurden, sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Name der Studie	Beteiligte allgemeinmedizinische Standorte	Projektstatus	Rekrutierungsziel Praxen	Rekrutierungsziel Patient*innen
MicUTI – Machbarkeit der Point-of-Care Urinmikroskopie in der Diagnosesicherung und Behandlungsoptimierung unkomplizierter Harnwegsinfektionen	Würzburg, Erlangen, LMU München	Erhebung, Auswertung	20	200
IMONEDA – Wirksamkeit eines Online-Schulungsprogramms für Asthmapatient*innen in der hausärztlichen Praxis	TU München, Erlangen, LMU München	Auswertung	20	100
Prozessevaluation BayFoNet	LMU München, Augsburg, Erlangen, TU München, Würzburg	Erhebung, Auswertung	45	300
BaCoM – Bayerischer ambulanter Covid-19 Monitor	LMU München, Erlangen, Würzburg	Publikation	Ohne Zielzahl	1.000
COPAGO – Klinische Studie zur Behandlung des akuten Gichtanfalls in der Hausärztlichen Versorgung Colchicin versus Prednisolon	Würzburg, Göttingen, Greifswald	Erhebung	20	105
DIONISOS – Discontinuation or Non-Adherence in SGLT2-Inhibitors in Outpatient Setting	Würzburg, Augsburg, Erlangen, TU München	Erhebung	26	515
Die hausärztliche Perspektive auf Zusammenhänge von psychosomatischen Störungen mit Persönlichkeitsstörungen	TU München, LMU München (im Rahmen des POKAL Graduiertenkollegs)	Auswertung	10	–
Easyscreen_GP – Screening auf Altersschwerhörigkeit in der Hausarztpraxis- Welche Versorgung erhalten hausärztliche gescreente Patient*innen nach einem positiven Hörscreening?	Würzburg	Rekrutierung	6	145
Improve-Mental Health – Förderung der psychischen Gesundheit bei geflüchteten Eltern und ihren Kindern	LMU München, Bochum	laufend	Ohne Zielzahl	36
PIA – Psychologische Aspekte der Impfscheidung chronisch Kranker in der Hausarztpraxis	LMU München, Augsburg	Publikation	12	600
PICTURE – PTSD after ICU Survival, Caring for Patients with Traumatic Stress Sequelae following Intensive Medical Care	LMU München, Charité Berlin	Publikation	320	320
Prüfung einer Depressions-Psychoedukation für die Hausarztpraxis (Psychoedukation Depression)	TU München, LMU München (im Rahmen des POKAL Graduiertenkollegs)	Erhebung/ Auswertung	20	160
PoccUTI – Pilotierung der diagnostischen Validität in der Hausarztpraxis einer point-of-care Urinkultur bei Frauen mit Symptomen einer Harnwegsinfektion in der Hausarztpraxis.	Würzburg, Jena	Rekrutierung	4	100
Qualitative Forschung zu suizidalen Patienten in der Hausarztpraxis	LMU München	Auswertung	20	–
SuPr-X – Suizidalitätsdiagnostik in der Primärversorgung	LMU München	Auswertung	50	600
Validierung eines an die Bedürfnisse in der Hausarztpraxis adaptierten Fragebogens zur Abklärung von Depressionssymptomen – Eine Querschnittsstudie	TU München, LMU München (im Rahmen des POKAL Graduiertenkollegs)	Auswertung	10	500

LAUFENDE STUDIEN, BEI DENEN SIE SICH NOCH BETEILIGEN KÖNNEN

DIONISOS:

Erhebung einer repräsentativen Übersicht zur Indikationsstellung und Kontinuität der Behandlung des Diabetes mellitus Typ-2 mit SGLT2-Inhibitoren in bayerischen Hausarztpraxen.

- Beteiligte Standorte: **Würzburg**, Augsburg, Erlangen, TU München
- Ansprechpartner: Dr. Til Uebel, uebel_t@ukw.de oder bayfonet@ukw.de

Easyscreen_GP:

Mit Hilfe des Gerätes Easyscreen® (Maico) wird ermittelt, ob eine Schwerhörigkeit bei Patient*innen in Hausarztpraxen ab 65 Jahren vorliegt. In jeder teilnehmenden Praxis sollen an vereinbarten Screeningtagen 20–40 Patient*innen mit Easyscreen von Mitarbeiter*innen des Instituts für Allgemeinmedizin Würzburg untersucht werden. Die Studie startet voraussichtlich im Frühherbst 2024.

- Beteiligte Standorte: **Würzburg**
- Ansprechpartnerin: Rebecca Betz, rebecca.betz@stud-mail.uni-wuerzburg.de oder bayfonet@ukw.de

ADHS bei Erwachsenen:

Verhaltenstherapie-basierte Kurzintervention durch medizinische Fachangestellte und Hausärzt*innen – eine Pilotstudie zur Machbarkeit eines neuen multiprofessionellen Therapieansatzes.

- Beteiligte Standorte: **LMU München**
- Ansprechpartner: Mira Woll, Mira.Woll@med.uni-muenchen.de, Telefon: 089 4400 55417 (nur mittwochs), Fax: 089 4400 53520

Interprofessionelle hausärztliche Teampraxis der Zukunft (IHTZ):

Im Rahmen des Projekts wird eine hausärztliche Transformation hin zur Teampraxis untersucht. Es werden mögliche Rahmenbedingungen und Bedarfe für eine Transformation erhoben. **Wir suchen explizit eigenständig niedergelassene sowie angestellte Ärzt*innen und Medizinische Fachangestellte.**

- Beteiligte Standorte: **Augsburg**
- Ansprechpartnerin: Michaela Trompke, michaela.trompke@med.uni-augsburg.de

IMPRESSUM

BayFoNet Newsletter Mai 2024, Bayerisches Forschungsnetz in der Allgemeinmedizin

Herausgeber: Institut für Allgemeinmedizin am UKW, Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg

Redaktion: Christian Kretzschmann

Layout & Satz: Universitätsklinikum Würzburg,  Servicezentrum Medizin-Informatik



NEUE, BUNDESWEITE STUDIE STARTET

18 allgemeinmedizinische Institute aus ganz Deutschland, darunter auch die fünf BayFoNet Standorte, beteiligen sich an der Studie „**Erhebung von Versorgungsmerkmalen von Patient*innen mit Long-/Post-Covid in der Hausarztpraxis – Eine überregionale Machbarkeitsstudie der Initiative DESAM ForNet (Covid_ShortForm_GP)**“. Mit der Befragung sollen Inzidenzen von Long-/Post-Covid in der Hausarztpraxis realitätsnah retrospektiv erfasst werden. Weiterhin sollen Versorgungsmerkmale von Patient*innen mit Long-/Post-Covid beschrieben werden, um die Versorgungsrealität dieser Beratungsanlässe abzubilden. Auch das Thema Post-VAC wird im Fragebogen aufgegriffen.

Für die Teilnahme an der Befragung erhält jede teilnehmende Praxis eine einmalige Aufwandsentschädigung i.H. von 100,00 EUR durch die Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) als assoziierte Partnerin der Befragung.

Teilnehmen können alle BayFoNet Mitgliedspraxen. Sie erhalten in Kürze ein Einladungsschreiben zur Befragung.

Alle weiteren Studien, Informationen zum BayFoNet sowie zur Mitgliedschaft erhalten Sie unter: www.bayfonet.de

